



### The Baptist Principles

Was Baptistengemeinden weltweit verbindet, fassen die Baptist Principles, die baptistischen Grundsätze, zusammen:

- Die Bibel als Gottes Wort.
- Die Gemeinde der Gläubigen.
- Die Taufe auf das Bekenntnis des Glaubens.
- **Das allgemeine Priestertum aller Gläubigen.**
- Die Selbständigkeit der Ortsgemeinde.
- Glaubens- und Gewissensfreiheit.



### Eine königliche Priesterschaft


2.Mose 19,5.6

„Werdet ihr nun meiner Stimme gehorchen und meinen Bund halten, so sollt ihr mein Eigentum sein vor allen Völkern; denn die ganze Erde ist mein. Und ihr sollt mir ein Königreich von Priestern und ein heiliges Volk sein. Das sind die Worte, die du den Israeliten sagen sollst.“

1.Petr.2,5.9

„Und auch ihr als lebendige Steine erbaut euch zum geistlichen Hause und zur heiligen Priesterschaft, zu opfern geistliche Opfer, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus.“

„Ihr aber seid ein von Gott auserwähltes Volk, seine königlichen Priester, ihr gehört ganz zu ihm und seid sein Eigentum. Deshalb sollt ihr die großen Taten Gottes verkünden, der euch aus der Finsternis befreit und in sein wunderbares Licht geführt hat.“



**Das Neue im Neuen Testament**

- Auch Nichtjuden können zum heiligen Volk Gottes gehören.
- Heilig sind nicht: Orte, Amtspersonen, Gegenstände.
- Heilig bedeutet nicht:  
Abgrenzung zur „Welt“ (Trennung „heilig“ und „profan“) sondern „zugehörig zu Gott“ („lebendiges Opfer“).

**Kirchengeschichte ab 4. Jh.**

- Rückfall in eine hierarchische Ordnung
- Kirchliche Amtsträger gegenüber dem Laienvolk

**Reformation 16. Jh.**

- Neuentdeckung: Allgemeines Priestertum aller Getauften
- Gegenbegriff zum sakramentalen, besonderen Priestertum
- Für die Gottesbeziehung: keine Vermittlung durch Priester

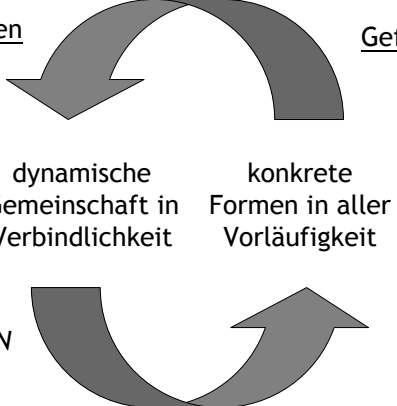
**Frühe Freikirchenbewegung 17. Jh.**

- Alle sind durch den Geist begabt und nicht entmündigt.
- Alle beteiligen sich mit ihren Gaben in der Gemeinde.
- Gemeinsam: Bibel lesen, Abendmahl feiern, taufen, segnen

**„Allgemeines Priestertum“ mit Gefährdungen**

Gefährdung zur Linken  
„Spirituelles Chaos“

„Mir reicht es, meine Gaben zu kennen.“  
„Ich bringe mich nur dort ein, wo ich ganz genau spüre, dass mich der Geist mit MEINEN Gaben haben will.“  
(Gabenegoismus)



dynamische  
Gemeinschaft in  
Verbindlichkeit

konkrete  
Formen in aller  
Vorläufigkeit

Gefährdung zur Rechten  
„Pastorenkirche“

„Wenn der Leiter (Pastor) nicht da ist wissen wir nicht, was zu tun ist.“  
„Ohne Ausbildung Und Ordination, dürfen bestimmte Aufgaben nicht ausgeführt werden.“  
(Klerikalismus)

*„Gaben und Aufgaben sind aufeinander bezogen.  
Leitungs“ämter“ sind dienende Funktionen für das Ganze.  
Alle können lernen, geistlich mündig zu werden.*

Nach: Christian A. Schwarz; Die Dritte Reformation - Paradigmenwechsel in der Kirche, 1993, S.205.